



SEELSORGEEINHEIT
HOCKENHEIM | LUSSHEIM | REILINGEN

PFARRBLATT *Nr. 8*

*12. Juni bis
27. Juni 2021*





Gemeinschaft ist Einheit und Vielfalt zugleich.

Hier erleben wir, dass wir zusammengehören, uns aufeinander verlassen können und miteinander verbunden sind. Hier gibt es Große und Kleine, Alte und Junge, Lustige und Launische, Verantwortungsbewusste und Spontane, Streithähne und Versöhner, Redelustige und Schweigsame, Entdecker und Erfinder, Märchenerzähler und Abenteurer.

Manchmal gelingt das Miteinander, und manchmal gelingt es nicht. Deshalb brauchen wir das, was uns zu Pfingsten geschenkt wurde: „den Geist Gottes!“

Den Geist, der Mut macht, den Geist, der Gemeinschaft stärkt und zusammenführt.

An Pfingsten feierten wir, dass jeder von uns einmalig ist, dass wir verschieden sind und trotzdem zusammengehören.

Was beim ersten Pfingstwunder in Jerusalem geschah, lässt sich nur erahnen. Vertraut ist uns aber, wie sich der Wunsch anfühlt, sich so ausdrücken zu können, dass ich verstanden werde – auch mitten in einem Gewirr von unterschiedlichen Meinungen, Stimmungen und Hoffnungen. Wie viel Kraft und Mut es kostet, es immer wieder zu versuchen, die anderen und auch mich selbst zu verstehen. Und wie sich das große Glück anfühlt, wenn es gelingt. In unserer Sehnsucht nach einem guten Miteinander lässt Gott uns seinen Geist spüren. Mit einer zärtlichen und gewaltigen Botschaft:

***Ich gieße meinen Geist über Euch aus,
den Geist der Kraft und der Liebe. (1 Tim 1,7)***

Ihr Thorsten Gut



Samstag, den 12. Juni

Unbeflecktes Herz Mariä

14.00 Uhr: Trauung der Brautleute Franziska Groß und Philipp Kleinert in Hockenheim

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hockenheim für Luzia Neubauer

Sonntag, den 13. Juni

Ev.: Mk 4,26-34

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim

Da an diesem Wochenende Erstkommuniongottesdienste in Hockenheim und Reilingen stattfinden, kann nur ein Gottesdienst am Sonntag in Neulußheim gefeiert werden.

Montag, den 14. Juni

10.00 Uhr: Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth **entfällt**

Dienstag, den 15. Juni

Heiliger Vitus

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen für Anna Czuberny und alle Angehörigen

Mittwoch, den 16. Juni

Heiliger Benno

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim für Bernhard Dlugosch, Sohn Damian und alle Angehörigen für Eddy-Werner und Rudi Tribskorn



Donnerstag, den 17. Juni

10.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen

Freitag, den 18. Juni

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim **entfällt**

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Altlußheim **entfällt**

Samstag, den 19. Juni

Heiliger Romuald

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Reilingen
für Georg Czinszky und alle Angehörigen
für Helga und Helmut Kneis und alle Angehörigen

Sonntag, den 20. Juni

Ev.: Mk 4,35-41

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Altlußheim

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen **entfällt**

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim **entfällt**

Da an diesem Wochenende Erstkommuniongottesdienste in Hockenheim und Reilingen stattfinden, kann nur ein Gottesdienst am Sonntag in Altlußheim gefeiert werden.

Montag, den 21. Juni

Heiliger Aloisius Gonzaga

10.00 Uhr: Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth **entfällt**



Dienstag, den 22. Juni

Heiliger Paulinus

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen

Mittwoch, den 23. Juni

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim

Donnerstag, den 24. Juni

Geburt des Hl. Johannes des Täufers

10.00 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen

Freitag, den 25. Juni

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim **entfällt**

Samstag, den 26. Juni

Heiliger Josefmaria Escrivá de Balaguer

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hockenheim
für Maria Stohner

Sonntag, den 27. Juni

Ev.: Mk 5,21-24.35b-43

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Neulußheim

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Reilingen **entfällt**

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Hockenheim **entfällt**

Da an diesem Wochenende Erstkommuniongottesdienste in Hockenheim und Reilingen stattfinden, kann nur ein Gottesdienst am Sonntag in Neulußheim gefeiert werden.



Regelmäßige Rosenkranzgebete



Hockenheim	täglich 17 ³⁰ Uhr	freitags 18 ³⁰ Uhr
Reilingen	dienstags 18 ³⁰ Uhr	donnerstags 09 ³⁰ Uhr

Am **Tag vor einer Beisetzung werden in Hockenheim** für die Verstorbenen zwei Gesätze vom Rosenkranz (der für uns gekreuzigt worden ist / der von den Toten auferstanden ist) gebetet. Es folgen Fürbitten und Gebete des Abschieds. Dazu wird herzlich eingeladen.

Ausnahme in Hockenheim: Wenn an diesem Tag ein Gottesdienst um 19.00 Uhr stattfinden würde, verschiebt sich das Rosenkranzgebet ausnahmsweise auf 18.30 Uhr.

Redaktionsschluss für Pfarrblatt Nr. 10

Freitag,
25. Juni 15.00 Uhr

Das Pfarrblatt gilt vom 10. Juli - 25. Juli



Aus unserer Gemeinschaft verstorben sind



aus Hockenheim

Ivan Tomic, 86 Jahre

aus Neulußheim

Marianne Schmidt, 88 Jahre
Magdalena Wagner, 63 Jahre (Bruchsal)

aus Reilingen

Stefanie Brandenburger, 34 Jahre

Durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden



in Hockenheim

Lorena Maragioglio
Mika Hartmann

Sophia Kautz
David Schiffmacher

in Reilingen

Elia Werner

Wir wünschen den Neugetauften für Ihren weiteren Lebensweg
alles Gute und Gottes Segen!



Zur Erstkommunion gehen in diesem Jahr:

Emilia Theis
Marlo Lichy
Nicolas Lacroute
Simon Weimar
Tessa Weigand

Benjamin Gaisbauer
Emilia Baumann
Laura Gallert
Lina Staender
Luca Schuller
Maximilian Furtwängler
Mia Höpken
Mona Muschik

Alina Steinemann
Amelie Kuderer
Emily Rab
Eva Gauch
Fabio Römpert
Lara Steinemann
Marcel Fillingner
Nora Krist
Raphael Chodakow

Antonio Durante
Claudio Di Candia
Emilia Sobczak
Leonie Gress
Mirjam Gut
Nela Di Candia
Oskar Brümmer

Anna Hoffmann
Ben Wagner
Felix Barth
Jakub Banka
Leonardo Gjeta
Rikardo Gjeta
Leon Shtufi

Dean Willaredt
Joel Reiss
Lara Wühl
Manuel Weber
Melvin Nowacki
Nevio Buccolieri Barbosa Araujo
Sophia Roth
Wiktör Dzikowski

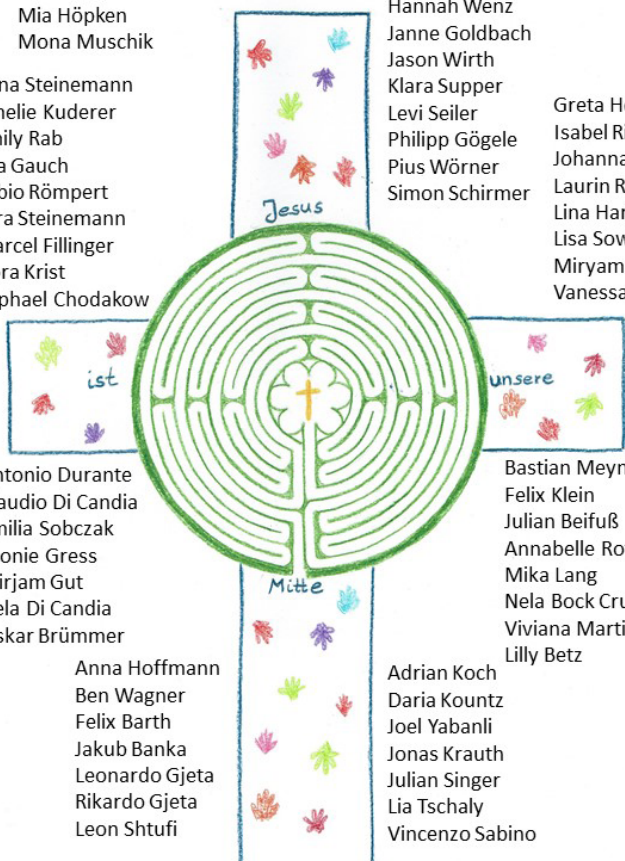
Elijah Kühn
Fabiano la Mazza
Hannah Wenz
Janne Goldbach
Jason Wirth
Klara Supper
Levi Seiler
Philipp Gögele
Pius Wörner
Simon Schirmer

Julien Shtufi
Lena Marie Schalk
Lionel Mustapic
Luna Schromm
Manuel Mazza
Tom Ultes

Greta Hoffmann
Isabel Riehl
Johanna Schork
Laurin Rupp
Lina Harlacher
Lisa Sowada
Miryam Guccione
Vanessa Sauter

Bastian Meyn
Felix Klein
Julian Beifuß
Annabelle Rothländer
Mika Lang
Nela Bock Cruz
Viviana Martins Santos
Lilly Betz

Adrian Koch
Daria Kountz
Joel Yabanli
Jonas Krauth
Julian Singer
Lia Tschaly
Vincenzo Sabino





„Jesus ist unsere Mitte!“

So lautet die Zusage unter der in den nächsten Wochen 83 Kinder ihre Erstkommunion feiern. In kleinen Gruppen und im engsten Familienkreis werden sie gemeinsam mit Pfarrer Jürgen Grabetz, Kaplan Tobias Springer und mir das Sakrament empfangen.



Die Vorbereitung auf das Sakrament der Erstkommunion war in diesem Jahr natürlich anders als viele Familien es gewohnt waren. Zum ersten Mal konnten wir aufgrund der Pandemie keine Katechet*innen in die Vorbereitung miteinbinden.

Alle Gruppenstunden wurden über eine Videokonferenz abgehalten.

8 Wochen lang, immer an drei Nachmittagen durfte ich mit den Kindern auf Entdeckungsreise in Glaube, Kirche und Bibel gehen. Für mich war es eine sehr segensreiche Zeit mit meinen „kleinen Jesusexperten“. Sonntags trafen wir uns zur Onlineandacht und konnten so auch miteinander feiern, was wir in den Stunden gemeinsam erlernt haben.



Auch wenn die Gemeinde in den Gottesdiensten nicht anwesend sein kann, bitte ich sie unsere Erstkommunionkinder im Gebet zu begleiten und Gott um seinen Segen für die jungen Christen zu bitten.

Ihr Thorsten Gut



Himmels.App

Ein ergänzender Weg des Miteinanders



Liebe Gemeindemitglieder,
wir als Seelsorgeeinheit sind auf dem Weg eine sichere
Kommunikationsplattform einzurichten: Die „Himmels.App“!

Die App will Gemeinschaft erlebbar machen und die
Gemeindemitglieder miteinander vernetzen. Sie dient als
Austauschplattform und stärkt die Vernetzung und Organisation
zwischen dem Seelsorgeteam und der Gemeinde.

Unser Ziel ist es, mit dieser digitalen sozialen Gemeinschaften
unsere persönliche Beziehungen zu stärken und digital zu
unterstützen. Wichtig ist uns, dass die Himmels.App als ergänzendes
Medium zum persönlichen Kontakt wahrgenommen wird –
keinesfalls als Ersatz.

Dies alles geschieht in einer sicheren Umgebung! Zugang zu den
Informationen, Foren und Gruppen in der Himmels.App haben nur
die freigeschalteten Benutzer*innen. Somit wird sichergestellt, dass
keine fremden Personen Zugriff erhalten.

Gestaltet wurde die App von keinem amerikanischen oder anderer
Großkonzern –Der Gründer Sebastian Kopp
(Wirtschaftsinformatiker) kennt als junger Papa und engagierter
Christ die vielfältigen Herausforderungen im Alltag junger Familien.
Gemeinsam mit seinem Expertenteam aus den Fachbereichen
Entwicklung, Datenschutz und Mediendesign konzeptioniert und
baut er seit 5 Jahren die Himmels.App auf.



Tatsächlich ist die Himmels.App aus eigener Motivation entstanden. Sebastian Kopp wollte einen Raum schaffen, in dem sich Gemeindemitglieder, Erstkommunioneltern, Gruppierungen,... in einer sicheren Umgebung untereinander austauschen können – ohne Sorge um den Datenschutz oder wohin die Bilder und Informationen gelangen könnten.

Zudem nehmen wir wahr, dass aufgrund der Corona-Problematik der direkte Kontakt im Gemeindeleben immer noch stark verringert ist und viele etwas vermissen. Dieser Zustand wird uns noch eine Weile begleiten.

Die Himmels.App bündelt alle Informationen rund um den Gemeinde-Alltag in einer Plattform – rund um die Uhr verfügbar, von jedem Endgerät abrufbar – ob Smartphone, Tablet oder PC.

Die Sicherheit der Daten liegt dem Entwicklerteam sehr am Herzen. Daraus resultiert ein mehrstufiges Registrierungsverfahren. Nachdem Sie ihre Datenschutzerklärung abgegeben haben, erhalten Sie eine E-Mail. Sie folgen dem Registrierungslink und registrieren sich mit dem angegebenen Code.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei mir und erhalten eine Datenschutzerklärung und die weiteren Infos zur App.

Liebe Grüße
Thorsten Gut



Ich brauche Segen – Segen tanken auf Alltagswegen

Machen Sie mit und verteilen Sie Segen und Ermutigung!

Die Pandemie bringt viele Menschen an ihre Grenzen. Viele sehnen sich nach Kraft, Ermutigung und Momenten zum Durchatmen. Ein Segen ist so eine Kraftquelle – eine erlebbare Verbindung zwischen Himmel und Erde: In Segensworten spiegelt sich die tiefe Erfahrung, dass Gott uns Menschen liebevoll ansieht und das Gute in uns stärkt. Die Sehnsucht nach Segen ist auch bei vielen Menschen vorhanden, die selbst keine kirchliche Bindung haben.

Die Initiative „Ich brauche Segen“ knüpft an diese Sehnsucht an und möchte mitten im Alltag „Segenstankstellen“ aufstellen.

So geht es konkret

Ein goldfarbener Aufkleber mit dem schlichten Satz „Ich brauche Segen“ führt über einen QR-Code, bzw. die Internetseite auf 10 verschiedene Segensworte, die gelesen oder als Audio zugesprochen werden können.

So können Sie mitmachen und Segen verteilen

Kleben Sie nach Absprache einen Segens-Aufkleber in Ihre Lieblingsbäckerei, an die Eisdielen oder auf dem Parkplatz Ihrer Arbeitsstelle – auf Alltagswegen. Oder schicken Sie die Sticker-Postkarte an Menschen, die Segen brauchen und selbst Segen verteilen wollen. Segens-Aufkleber liegen in den Kirchen aus.

Liebe Grüße
Thorsten Gut





Einblicke und Ausblicke mit dem Pfarrgemeinderat

Am 29. April fand die Sitzung des Pfarrgemeinderates über eine Videokonferenz statt. Die zugeschalteten Mitglieder aus Reilingen, Alt- und Neulussheim und Hockenheim begrüßte Stefanie Simons genauso herzlich wie die Gäste und das gesamte Seelsorgeteam. Im Folgenden wollen wir Ihnen einen Einblick in die Themen geben:

Rückblick auf die Kar- und Osterzeit, sowie die Firmung.

Auch wenn aufgrund der immer noch pandemiegeprägten Situation die Gottesdienste deutlich kürzer und in ihrer Gestalt verändert waren, tat es den Menschen vor Ort gut sie wahrnehmen zu können. Wir sind froh dass unsere Kirchen über die wichtigste Zeit in unserem Kirchenjahr offen geblieben sind.

In sechs festlich gestalteten Gottesdiensten konnte die Seelsorgeeinheit im April auch die Firmung feiern. Trotz der langen Zeit der Ungewissheit, waren über 70 Firmand*innen gemeinsam mit den Begleiter*innen auf dem Weg und empfingen durch Kaplan Tobias Springer die Zusage des Heiligen Geistes. Die Firmung war der Einstieg für unseren Pastoralassistenten Felix Mallek, der mit Unterstützung von Kaplan Springer die Firmung zu einem segensreichen Abschluss bringen konnte

Gemeindeteams

Die Mitglieder der Gemeindeteams wurden vom Pfarrgemeinderat bestätigt und die ersten Kompetenzen festgelegt.

Für das Gemeindeteam Reilingen wurden folgende Personen beauftragt: Andreas Becker, Thomas Schotter, Robert Sügis, Anne Assmann, Silke Assmann, Felix Schweikert, Silvia Kief.



Für das Gemeindeteam Lußheim: Linda Deinzer-Schlegel, Catrin Donoghue, Ludwig Raff, Markus Schmelcher, Thomas Straeten, Marika Meyer, Franziska Blaschke & Udo Villhauer.

Für das Gemeindeteam Hockenheim: Dominik Treutlein, Jürgen Bukowac, Erwin Thome, Klaus Mann, Valerie Schenk, Stefanie Simons, Gaby Bukowac, Lioba Scheurer, Bruno Kühne, Adam Marek.

Die Gemeindeteams werden in den kommenden Wochen in einem Gottesdienst an ihrem Ort vorgestellt.

Begrüßungsflyer für Neuzugezogene

Gemeindereferentin Daniela Gut hat gemeinsam mit Fa. Weinmann einen Begrüßungsflyer für Neuzugezogene in der Seelsorgeeinheit Hockenheim entworfen. In Zukunft soll dieser mit einem Anschreiben an alle neuen Gemeindemitglieder verschickt werden.

Erstkommunion

Gemeindereferent Thorsten Gut hat das Erstkommunionkonzept in diesem Jahr an die allgemeinen Regelungen der Erzdiözese angepasst. Da im Frühjahr keine Präsenz-Gruppenstunden mit Katechet*innen stattfinden durften, traf er sich mit allen Kindern im digitalen „Erstkommunion-Raum“. Die Erstkommunion wird an den Wochenende vom 12./13./19./20./26./27. Juni gefeiert

Bei weiteren Fragen, Wünschen oder Anregungen, dürfen Sie sich gerne an den gesamten PGR wenden.

Thorsten Gut



Ökumenische Kinderkirche Altlußheim

Ein kurzer Überblick was von Ostern bis Pfingsten während des Lock-downs geschah:

Seit Monaten haben die interessierten Kinder alle 14 Tage einen großen Umschlag in Ihrem Briefkasten gefunden. Wir haben uns mit dem Heiligen Valentin beschäftigt, Material für Palmzeige bereitgestellt, die die Kinder zum basteln von Palmstecken verwenden konnten um diese dann rechtzeitig zum Palmsonntagsgottesdienst mitzubringen. Für die Karwoche gab es jeden Tag ein Angebot um die Heilige Woche bewußt erleben zu können und so optimal in die Osterzeit zu gelangen. Dann kam Emmaus, darauf der Heilige Thomas und seine Bedeutung. Zu Muttertag haben wir uns in diesem Jahr was ganz besonderes überlegt. Wir haben den Kindern das „Gegrüßet seist Du Maria.....“, mit Gesten gelehrt und den Vergleich zwischen der eigenen Mutter und der Gottesmutter Gottes näher gebracht. Als besondere Aktion haben wir zu einem Malwettbewerb aufgerufen. Dieser endete am 12. Mai und die abgegebenen Gemälde Maria – PopART wurden in der Altlußheimer St. Johannes Nepomik Kirche zu Pfingsten ausgestellt. Weiter ging es mit Christi Himmelfahrt. Da haben die Kinder einen Text erhalten über die Bedeutung dieses Feiertages und eine etwas andere Bastelanleitung für einen „Jesusbecher“ erhalten, was sehr gut ankam. Mittlerweile haben sich über 50 Kinder gemeldet, was uns sehr freut und immer wieder Neu herausfordert. In der „Pfingstpost“ ging es um die Bedeutung dieses Hochfestes und was es mit den Zungen, dem Feuer und den vielen Nationalitäten zu tun hat und wessen Geburtstag da gefeiert wird. Als Bastelidee gab es ein cooles Outdoorspielzeug, den sogenannten Pfingstblitz, den die Kinder ganz einfach mit ein paar Zutaten herstellen konnten. Wer noch neugierig ist und mehr wissen möchte, der kann sich jederzeit bei uns melden. Wir freuen uns über jeden Anruf und jede Mail. In den Pfingstferien gab es keine Kiki Post. Wie es bei uns weitergeht und ob wir uns wieder in Präsenz treffen, das könnt ihr im nächsten Pfarrblatt, bzw. in den Lußheimer Nachrichten unter Ökumenische Kinderkirche Altlußheim lesen. Die Gewinnerbilder unseres Malwettbewerbs werden wir ebenfalls im nächsten Pfarrblatt veröffentlichen. Das Team der Ökumenischen Kinderkirche Altlußheim:

Rebecca Staender Tel. 2550854, oder sternsingeraltlussheim@web.de
und Charlotte Jung-Cron Tel. 34561, oder c.jung-cron@t-online.de



Unser Pfarrgemeinderat stellt sich vor



Dr. Harald Stockert

Wohnort: Hockenheim

PGR

Wenn ich eine berühmte Persönlichkeit – egal ob lebendig oder tot – treffen dürfte: Wer wäre es und warum?

Da gibt es viele. Derzeit vielleicht Napoleon Bonaparte. Es gibt wenige Menschen, in der sich eine historische Epoche so sehr verdichtet wie in ihm und die ihre Zeit so nachhaltig prägen. Er war genial und übermächtig, aber auch kleingeistig – ein Mensch voller Widersprüche. Politiker mit Visionen nach Freiheit und Gleichheit, gesellschaftlicher Erneuerer, aber auch Kriegsherr, der sich nicht scheut in zynischer Manier seine Mitmenschen zu opfern. Man bewundert seine epochalen Leistungen und schüttelt gleichzeitig den Kopf über seine Hybris. Dabei ein Mensch mit Charisma und voller Schlagfertigkeit – durchaus ein Gespräch wert. (wenn mein Französisch reichen würde).

Was bedeutet „Glaube“ für mich?

Der Glaube ist für mich eine Basis, ein Fundament meines Lebens. Er ist ein Fels, auf den ich baue, auf dem ich aber auch zuweilen schwanke. Er wackelt immer wieder und ich muss mich dann neu ausbalancieren. Die christliche Heilserzählung bietet mir dazu eine Geschichte, an der ich meine ethischen und moralischen Vorstellungen versuche auszurichten.

Was ist der Schlüssel, um glücklich zu sein?

Gelassenheit, Humor – und Optimismus, sprich Gottvertrauen.



Dominik Treutlein

Alter: 36 Jahre
Wohnort: Hockenheim

Pfarrgemeinderat, Gemeindeteam-
mitglied, Lagerleiter

ledig, keine Kinder

Ich arbeite im Pfarrgemeinderat mit, weil

...ich mich gerne engagiere und mir die Arbeit mit den Menschen in meiner Gemeinde unglaublich viel Spaß macht. Ich bin überzeugter und gläubiger Katholik, bin aber auch nicht mit allem, was die katholische Kirche macht einverstanden/zufrieden. Daher möchte ich nicht der „Brudler“ im Hintergrund sein, sondern der, der Dinge aktiv mitgestaltet.

Was bedeutet „Glaube“ für mich und was ist der Schlüssel, um glücklich zu sein?

Kraft, Halt, Zuversicht. Es sind die einfachen Dinge - schönes Wetter, nette Menschen um mich herum und ein kühles Bier in der Hand reichen schon.

Wie sieht ein perfektes Weihnachten für dich aus?

Winterwetter inkl. Schnee, eine schöne Christmette und ein Festtagsessen, das man noch drei Wochen auf der Waage sieht.

Wo würde ich morgen hinziehen und wohnen wenn Geld keine Rolle spielen würde?

Hockenheim

Wie gut kann ich kochen und was ist meine Spezialität?

Ich koche gerne und probiere auch viele Dinge aus. Spezialität sind diverse Besonderheiten vom Grill.

Was ist eine Sache, die man unbedingt in der Schule lernen sollte?

Das korrekte Ausfüllen einer Steuererklärung.



Unser Pfarrgemeinderat stellt sich vor



Vera Vogel

Wohnort: Hockenheim

PGR-Vorstand

1 Tochter

Motto: Mit Herz, Mut und Verstand

Auf was könnte ich in meinem Leben nicht verzichten?

Auf die Musik und das Singen.

Wo würde ich morgen hinziehen und wohnen wenn Geld keine Rolle spielen würde?

Ans Meer. Entweder nach Swansea (Wales) oder nach Cattolica (Italien) in unser traditionelles Familienferienhotel.

Ich arbeite im Pfarrgemeinderat mit, weil

ich in meiner Gemeinde groß geworden bin. Die Menschen in unserer Gemeinschaft haben einen großen Stellenwert in meinem Leben. Sie haben mich mein Leben lang begleitet und mich zu der Person reifen lassen, die ich heute bin. Ihr Wissensschatz und auch meine eigenen Erfahrungen möchte ich gerne weitergeben und aktiv in unserer Gemeinschaft einbringen.

Was bedeutet „Glaube“ für Dich?

genau hinzusehen und versuchen zu verstehen.
auf jeden Menschen individuell in der momentanen Situation einzugehen.
auf sich selbst und seine Fähigkeiten zu vertrauen.
mit Mut und Zuversicht nach vorne zu blicken.
demütig und dankbar zu sein für das, was man hat.
für etwas zu kämpfen, das einem wichtig ist.

Was ist eine Sache, die man unbedingt in der Schule lernen sollte?

Ein gesundes Selbstvertrauen – bodenständig und ehrlich, ohne überheblich oder arrogant zu wirken.



Christian Rothländer

Alter: 39 Jahre
Wohnort: Hockenheim

Pfarrgemeinderat, Mitglied im
Altenheimverein St. Elisabeth

Verheiratet, 3 Kinder
Motto : Mo Gugge

Auf was könnte ich in meinem Leben nicht verzichten?

Austausch mit anderen Menschen – Auch wenn es manchmal schwer fällt hilft es ungemein sich unterschiedliche Meinungen anzuhören

Gibt es eine Erfahrung, die mein Leben nachhaltig verändert hat?

Die Geburt der Kinder – erst mit Kindern versteht man wirklich worum es wirklich geht und was sich Sorgen machen bedeutet

Was ist ein besonderes Talent von mir?

Komplexe Dinge in einfache Worte zu fassen – behaupten zumindest viele Freunde und Bekannte

Wie sieht ein perfektes Weihnachten für mich aus?

Gute Gespräche und Diskussionen mit der ganzen Großfamilie und gutem Essen bei Oma in der Stube.

Was habe ich von meinen Großeltern gelernt?

Kochen, das man fast alles reparieren kann und wohl indirekt auch, wie man eine gute Beziehung auf Augenhöhe führt

Wenn ich einem kleinen Kind einen Rat mitgeben könnte für den Rest seines Lebens. Welcher wäre das?

Immer nach vorne schauen und das beste draus machen. Die Vergangenheit lässt sich nicht ändern und vergossenem Wein nachtrauern bringt einen auch nicht weiter. Wo eine Tür zugeht gehen andere auf und wenn man mit offenen Augen durchs Leben geht findet man die auch.



SEELSORGETEAM

Dekan Jürgen Grabetz	Pfarrer@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim	Telefon 06205 94190
Kaplan Tobias Springer	tobias.springer@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	Telefon 06205 9796509
Pastoralreferent Christine Mallek	christine.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	
Pastoralreferent Felix Mallek	felix.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	
Diakon Robert Moock	robert.moock@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim	Telefon 06205 94190
Gemeindereferent Thorsten Gut	thorsten.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 5 68766 Hockenheim	Telefon 06205 941917
Gemeindereferentin Daniela Gut	daniela.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 5 68766 Hockenheim	Telefon 06205 941918
Pastoralreferent Benno Müller	Dekanatsreferent@kath-Dekanat-Wiesloch.de	Dreikönigstraße 2 68723 Schwetzingen	Tel.: 06202 9262826 Fax: 06202 9262827

PFARRBÜRO ST. GEORG HOCKENHEIM

Iris Nowak	iris.nowak@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim Tel. 06205 94190 Fax 06205 941933		
Nicola Schmiedekind	nicola.schmiedekind@seelsorgeeinheit-hockenheim.de			
Öffnungszeiten	Montag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr	Dienstag 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	Mittwoch 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	Donnerstag 15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr
	Freitag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr & 15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr			

PFARRBÜRO ST. NIKOLAUS NEULUSSHEIM

Brigitte Kaiser	brigitte.kaiser@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Kornstraße 24 68809 Neulußheim Tel. 06205 31155 Fax 06205 308740		
Öffnungszeiten	Montag geschlossen	Dienstag 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	Mittwoch geschlossen	Donnerstag 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr & 15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr
	Freitag 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr			

PFARRBÜRO ST. WENDELIN REILINGEN

Elke Cordes	elke.cordes@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen Tel. 06205 2553071 Fax 06205 9796501		
Öffnungszeiten	Montag geschlossen	Dienstag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr	Mittwoch geschlossen	Donnerstag 15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr
	Freitag 9 ⁰⁰ -11 ⁰⁰ Uhr			

SOZIALE EINRICHTUNGEN

Altenheim St. Elisabeth Karlsruher Straße 14 68766 Hockenheim Telefon 06205 94040	Kirchliche Sozialstation Obere Hauptstraße 47 68766 Hockenheim Telefon 06205 943333	Kindergarten St. Josef Schubertstraße 12/1 68766 Hockenheim Telefon 06205 12401	Kindergarten St. Maria Fasanenweg 4 68766 Hockenheim Telefon 06205 4154
Kindergarten St. Raphael Hockenheimer Str. 66/1 68804 Altlußheim Telefon 06205 33330	Kindergarten St. Nikolaus Wingertstraße 19 68809 Neulußheim Telefon 06205 34302	Kindergarten St. Anna Johann-Strauß-Straße 1 68799 Reilingen Telefon 06205 7825	Kindergarten St. Josef Schulstraße 9 68799 Reilingen Telefon 06205 100111

Telefonseelsorge Telefon 0800 111 0 111
Telefon 0800 111 0 222